

## **Mit Augen der Freude leben**

Es geht im Glauben nicht nur um äußere Regeln, sondern um ein Leben, das aus der Tiefe des Glaubens heraus Freude schöpft.

Jesus sagt: „*Ihr habt gehört... ich aber sage euch...*“ Er geht weit über ein bloßes Befolgen von Vorschriften hinaus: Er will unsere innere Haltung, unser Denken, Fühlen und Wollen erneuern. Es geht nicht nur um Recht und Unrecht, sondern um die Qualität unserer Herzen und unserer Beziehungen.

Und gerade an einem Karnevalssonntag kann das ein besonderer Impuls sein: Karneval ist die Zeit, in der Menschen ausgelassen feiern, lachen, sich begegnen und ihre Freude leben. Es ist ein Fest, das uns daran erinnert, dass Freude kein Luxus, sondern ein Wesenszug christlichen Lebens ist. Ein Christsein, das in erster Linie Ernst, Strenge oder Pflicht wäre, würde dem Evangelium nicht gerecht. Die Frohe Botschaft ist eine Botschaft der Freude, der Befreiung, der Zuversicht.

Ja, wir kennen Tränen. Ja, unser Alltag ist geprägt von Herausforderungen, Verlust, Sorge und Schmerz. Das Leben ist kein Dauerfest. Aber gerade deshalb dürfen wir die tiefere Freude nicht vergessen, von der die Schrift spricht: die Freude, die aus der Gewissheit kommt, dass Gott unser Leben hält und es in seiner Treue zum Guten führen will. Diese Freude ist kein Schönwettergefühl, sondern eine tief verwurzelte Zuversicht, die sich auch in Augen zeigen, die Tränen kennen gelernt haben.

Jesus ruft uns heute: Wählt das Leben! Wählt Gemeinschaft statt Vereinzelung. Wählt Mut statt Resignation. Wählt ein Herz, das offen ist für den anderen. Und feiert – so wie im Karneval – die Fülle des Lebens, die uns geschenkt ist durch den, der gekommen ist, damit wir Leben in Fülle haben.

Möge diese Freude unsere Gesichter prägen, damit wir als Christinnen und Christen die Welt ein kleines Stück heller machen – durch gelebte Zuversicht, durch ein Lächeln, durch geteilte Hoffnung.

Und nicht vergessen: Die Freude Gottes ist der lebendige Mensch.

Pastor Daniel Schilling